

Längste Winterrodelbahnen im Bayerischen Wald!

Aufgesessen und abgefahren!

Genießen Sie eine der längsten Winterrodelbahnen im Bayerischen Wald! Am Hohenbogen geht´s ganz bequem mit der Sesselbahn zur Mittelstation. Dort beginnt die über 700 Meter lange Winterrodelbahn, die durch den verschneiten Wald abseits der Skipisten auf einer eigenen Trasse zur Talstation führt.

Das Besondere: Die Winterrodelbahn ist abends bei Flutlichtbetrieb auch beleuchtet.



Als Alternative empfiehlt sich der Forstweg, der ebenso über die Sesselbahn (Ausstieg an der Mittelstation) zu erreichen ist und wieder an der Talstation der Sesselbahn endet. Der Forstweg führt etwas weiter durch den Wald und ist deshalb

auch flacher als die Winterrodelbahn. Besonders geeignet ist der Forstweg deshalb für Familien mit kleinen Kindern, wenn's nicht ganz so rasant sein soll ... Achtung: Aus Sicherheitsgründen dürfen ausschließlich traditionelle Holzschlitten verwendet werden. Keine Plastikbobs, Rutscherl, Autoreifen usw. !!! Sowohl die Winterrodelbahn als auch der Forstweg werden täglich mit modernen Pisten-Bullys frisch präpariert.



Zur Benutzung der Winterrodelbahn können eigene Schlitten (bitte ausschließlich traditionelle Holzschlitten!) mitgebracht werden. Für 5 Euro pro Tag können aber auch an der Talstation der Hohenbogen-Bahn Schlitten ausgeliehen werden (bitte Ausweis oder Führerschein als Pfand bereithalten). Für Gruppen stehen bis zu 60 Schlitten bereit, die allerdings vorreserviert werden sollten. Schlittenfahrer nehmen für die Benutzung der Sesselbahn entweder Punktekarten (mit einer 15-Punkte-Karte kann 5 Mal zur Mittelstation gefahren werden) oder Zeitkarten - meist eine 2- oder 3-Stunden-Karte. Details finden Sie hier - [Preise im Winter](#) -
